

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Oktober 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 24

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 18.10.37. Dr. Grafinger auf meinen Brief. Will alles Truhe bringen.

Frau Heller - bringt Brief von Arminius im Krankenhaus. Sehr lebhaft
Frau, zum Abschied, als ich den Segen ihr geben will, „Für Deutschland
und Hitler, alles für Deutschland und Hitler.“ Dabei sie und ihr Mann in der
Kunstaustellung Weihwasser gegeben und so oft sie beim <Neumeister>
vorbeigeht Weihwasser. Wenn jeden Morgen Wallfahrtskirche Vilsbiburg
- Monate lang jeden Tag heilige Messe für Hitler. Respondeo [Lat. „Ich
antworte“]: Die Leute sollen nicht schimpfen, das hat keinen Zweck, machen
einander das Herz schwer, „eben beten“, ergänzt sie selber. Es sei doch auch
eine große Zeit.

Dr. Wolfrats - Sterbebilder von der Mutter.